

DAS Magazin

MILENA's Flirt mit Frank Sinatra

Mit ihrem neuen Programm «WHEN YOU'RE SMILING – 100 JAHRE FRANK SINATRA» schenkt uns die Luzerner Chanson-Sängerin MILENA ein erfrischendes Tribute-Programm an den unvergesslichen Sänger und Entertainer. Sie interpretiert die bekannten Hits von Frank Sinatra in glamouröser Weise, lässt die Swing-Ära aufleben und überrascht mit kecken Modernisierungen und kurzen Abstechern in andere musikalische Epochen. Das Publikum im voll besetzten Casineum war begeistert vom Gesang, Einfallsreichtum und Charme der Sängerin MILENA.

Das neue Jahrtausend erlebte er nicht mehr: Ol' Blue Eyes Frank Sinatra – er starb anderthalb Jahre davor. Er gehört einer anderen Zeit an, seine Songs jedoch haben überdauert. Und werden jetzt, anlässlich des Jubiläums seines 100. Geburtstages am 12. Dezember 2015, von verschiedenen Interpreten aufgegriffen und in neuer Darbietung wiederbelebt.



Zum Beispiel von der Luzerner Chanson-Sängerin MILENA. Sie feierte am vergangenen Dienstag, 15. September 2015, die Premiere ihrer neuen Tournee «WHEN YOU'RE SMILING – 100 Jahre Frank Sinatra» im Grand Casino Luzern.

Wie interpretiert Frau die Songs eines Ausnahmetalents, im Wissen darum, mit dem grossen Original verglichen zu werden? Wer Frank Sinatra singt, so erklärt denn MILENA schon bald zu Beginn ihres Programms, braucht einen langen Atem. Und zweifellos – den hat die Sängerin! Knapp zwei Stunden singt und swingt sie sich mit ihren beiden Bühnenpartnern, Sam Bucher am Piano und Urs Nüssli an der – nein: nicht Bassgeige, sondern – elektronischen Bassgitarre, durch das reichhaltige Programm vieler bekannter Frank-Sinatra-Songs.

Bereits mit dem Einstiegssong «Love» zeigt sich, wie die Sängerin das Publikum für sich zu gewinnen vermag, indem sie das Stück aus der klassischen

Swing-Atmosphäre in die Rock-n-Roll-Ära überträgt, mit ihrer ausgebildeten Opernsängerstimme vibrotoreich, aber gleichzeitig auch evergreen-artig erfrischend intoniert und dazu Charleston-Schritte der 20-er Jahre tanzt – ein origineller, gelungener Stilmix, der perfekt harmoniert und mitreisst.

Diese Ansage verspricht nicht zu viel: Die Frank-Sinatra-Hits folgen sich – «Come Fly With Me», «New York New York», «Strangers In The Night», «Moonriver», «The Lady Is A Tramp» – und sind eine gern gehörte Referenz an «The Voice» Frank Sinatra. Sie entführen jedoch immer wieder auch in andere Welten: es gibt Anklänge an die Wiener Kaffeehaus-Ambiance, an die unbeschwerten Musical-Jahre, gar an die grosse Barbra Streisand. Da wird gehaucht, gescherzt, geflirtet, verführt und, wenn's nötig ist, auch mal geröhrt. Und die Stimme findet immer wieder zum melodiosen kraftvollen Klang zurück.

Am verblüffendsten zeigt sich der Mix verschiedener Stile beim Song «Love And Marriage», der kurzerhand als Anlass für ein Medley genommen und mit dem «Ave Maria» von Bach/Gounod, dem Mash-Hit «Ewige Liäbi» und «I Will Always Love You» von Whitney Houston zu einem Round-About kombiniert wird. Die Überraschung ist perfekt, und das Publikum belohnt den gelungenen Einfall mit begeistertem Applaus.

MILENA führt einen Dialog mit dem Publikum. Sie spricht zum Publikum, sie singt zum Publikum, und ruft dazu auf, mit einem Lächeln durch die Welt zu gehen («When You're Smiling») und zu entdecken, welche Wunder dann geschehen. Und wenn sie den Schluss-Song ihres Programms singt, «I Do It My Way», und einmal mehr eine sympathische, sehr persönliche Variation mit einem eigens geschriebenen Text auf Schweizerdeutsch darbietet, so bleibt uns nur zu sagen: Ja, Milena, wenn wir dich sehen und hören, dann lächeln wir. Wer könnte anders! Darum – please do it your way! Many more times again.

